



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 184 · 29. November 2008



Prinz Rainer regiert die Republik



25 Jahre Chorleiter Ausstellung Nikferaner

Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

Inh.: Block/Wagner

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 02294-8029



••• **TITELTHEMEN** •••

Prinz Rainer I. regiert die Republik

„... und dann kam der Rainer, und der hat das Ding geritzt“, sang Dechant Rainer Gille, nachdem Prinz Rainer I. aus dem Hause Wirths als neues Oberhaupt der Morsbacher Narren inthronisiert wurde. Es herrschte schon gute Stimmung im Gertrudisheim als die Morsbacher KG unter donnerndem Applaus einmarschierte und die Prinzenproklamation eröffnete. Die Kindergarde bot mit einem fantastisch aufgeführten Tanz ein brillantes Geschenk für den scheidenden Prinzen Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher. Weiter gings mit großartigen Auftritten der befreundeten Gastvereine aus Malberg, Altenkirchen, Pracht, Wildberg, Herschbach, Scheuerfeld und vielen anderen Karnevalsvereinen, die Moderator Michael Ebach ankündigte. Ein karnevalistisches Programm mit viel Musik umrahmt und begleitet vom Musikzug Wendershagen. Zum Aufstehen, mitsingen und mitschunkeln forderte das Waldbröler Kinderprinzenpaar die Narren auf – und wurde nach tobendem Applaus zu einer Zugabe aufgefordert.



Nicht einfach fiel Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher der Abschied - war es doch eine kurze aber erfolgreiche Session. Karl-Josef „Mecki“ Christ, Vorstandsvorsitzender der Karnevalsgesellschaft Morsbach, bedankte sich für die unvergessliche Zeit. Mit seinem Motto „Mit Frohsinn und Humor gehen wir in der Republik auf Tour“, wird Prinz Rainer I. aus dem Hause Wirths die Morsbacher Jecken durch die Session 2008/2009 führen. Unter dem Jubel der närrischen Menge und als äußeres Zeichen seiner Regentschaft überreichte Frank Rosenlöcher seinem Nachfolger das Zepter und den Prinzenorden. Prinz Rainer I. setzt auf die volle Unterstützung seiner Familie, seine Frau Christa, seine Tochter Sandra und deren Freund Johannes Stausberg. Die Familienmitglieder wurden auch als erste mit dem Prinzenorden ausgezeichnet. Dem frischgebackenen Morsbacher Prinzen gratulierten auch Bürgermeister Raimund Reuber „dein großer Traum geht in Erfüllung“, Dechant Rainer Gille „der Name Rainer steht

für Qualität“ und Werner Puhl, Vorsitzender des Gemeindekulturverbands, „das Zepter musst du im Arm halten wie deine Frau“. Puhl wettete mit dem Spieß der Funkengarde, Benedikt Rödder, dass er zehn Liegestütze schaffe. Da Puhl mit zwinkerndem Auge nur neun Liegestütze schaffte, muss er jetzt seine Wettschulden, zwei Kästen Bier, einlösen.



Bodo Löttgen (MdL), meinte in seinem Grußwort schmunzelnd, dass er nach seinem Vorredner Puhl verblassen würde. Mit einem dreifachen „Murschbich deheem“ wurde Prinz Rainer I. aus dem Hause Wirths begrüßt und gefeiert. (siehe Foto Titelseite).



Zur Freude über den „neuen“ und zum Abschied für den „alten“ Prinzen legte die Garde Blau Weiß einen sensationellen Tanz aufs Parkett und ließ die Mädels fliegen. *Fotos: Rechenberger*

Jubiläumskonzert für Hubertus Schönauer



Kurt Weismüller und der Gemischte Chor Wallerhausen gratulierten Hubertus Schönauer, „Mister 100000 Volt“, zur 25-jährigen Chorleitertätigkeit.

Foto: Rechenberger

„Die unverwechselbare Handschrift die Hubertus Schönauer auszeichnet ist sein Sound, seine geschliffene Aussprache und seine rasanten Tempi“, betonte Laudator Konrad Ossig. Anlässlich der 25-jährigen Chorleitertätigkeit von Hubertus Schönauer beim Gemischten Chor Wallerhausen fand in der Pfarrkirche St.

ACHTUNG: DER NÄCHSTE FLURSCHÜTZ ERSCHEINT AM 20.12.2008

Zum Inhalt:

- **Titelthemen:** Seite 2-3
- **Aktuelles:** Seite 3-4
- **Vorankündigungen:** Seite 4-6, 8
- **Öffentliche Bekanntmachungen:** Seite 7-8
- **Termine und Veranstaltungen:** Seite 9
- **Glückwünsche:** Seite 9
- **Sonstiges:** Seite 9-12
- **Nachberichte:** Seite 12-16

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie
 Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
 Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Joseph in Lichtenberg ein Jubiläumskonzert statt. „Von Anfang an hatten wir ein gutes familiäres Verhältnis und alle waren stolz auf unseren neuen Chorleiter und sind es immer noch“, erklärte Kurt Weismüller, 1. Vorsitzender des Chores, in seiner Begrüßungsrede. „Unser erster offizieller Auftritt führte uns in die Partnerstadt unserer Gemeinde nach Milly la Forêt,“ erzählte er von den Anfängen mit dem neuen Chorleiter Schönauer, „danach folgten viele gute Auftritte, bei denen wir unter anderem bei Wettbewerben unter deiner Leitung erleben durften, als Sieger auf der Bühne zu stehen“. Zusammen mit dem Chor wünscht und hofft Weismüller, dass der gemeinsame Weg noch lange besteht. Für die vergangenen 25 Jahre in Freundschaft und Harmonie, bedankte er sich. Mit eindrucksvollen musikalischen Beiträgen sorgten der Frauenchor Drabenderhöhe, der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, der MC „Liederkranz“ Oberveischede und natürlich der Gemischte Chor Wallerhausen für ein unvergessliches Jubiläumskonzert. Der Erlös des Konzertes wird auf Wunsch von Hubertus Schönauer dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe zur Verfügung gestellt. Werner Puhl, 1. Vorsitzender des Gemeinde Kulturverbandes, gratulierte und lobte Hubertus Schönauer in seinem Grußwort. „Auf der Bühne scheint er unter Strom zu stehen“, beschrieb Konrad Ossig, stellvertretender Kreischorleiter, den Jubilar Schönauer, „seine ausgeprägte Dynamik wirkt ansteckend auf seine Sänger und das Publikum. Er ist Mister 100000 Volt“ (siehe Foto Titelseite).

Ausstellungseröffnung der Nikferaner

„Heute eröffne ich eine nicht alltägliche Ausstellung“, freute sich Bürgermeister Raimund Reuber, über die gute Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehung zwischen Nikfer/Türkei und Morsbach. Die Heimatausstellung im Rathaus informiert über die Gemeinde Nikfer. Das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Leben in einer Gesellschaft habe mit dem ersten Gastarbeiter aus Nikfer im Jahre 1969 angefangen und setze sich bis heute fort, erzählte Reuber. 2004 klopfte Ismail Sinkil, Amtskollege aus Nikfer, an die Tür des Morsbacher Bürgermeisters. Er lud Reuber zu einem Besuch in die Türkei ein. „Wir waren vollkommen überrascht von der Gastfreundschaft, die wir in diesem Maße nicht erwartet hatten. Wir waren neugierig auf die fremde Kultur und fanden viele Gemeinsamkeiten,“ schwärmte Reuber von dem Besuch in Nikfer. Die Infrastruktur der türkischen Gemeinde mit ihren 13.000 Einwohnern sei ähnlich gegliedert wie die der Gemeinde Morsbach. Nikfer befindet sich nordwestlich von Antalya auf einer Höhe von rund 1.100 Metern am Rande eines Hochplateaus. Dieses ist umgeben von Bergen mit einer Höhe von bis zu 2.500 Metern. Die Gegend ist stark landwirtschaftlich geprägt, und es werden Tabak, Weintrauben, Obst und viele andere Feld- und Baumfrüchte geerntet. Daneben hat sich ein Gewerbe entwickelt mit den Schwerpunkten Textilverarbeitung, Teppichproduktion in höchster Qualität, Seiden- und Baumwollverarbeitung. „Jetzt wollen wir mit der Ausstellung die Heimat der Nikferaner den Morsbacher Bürgern näher zu bringen“, betonte Bürgermeister Reuber.

„Es ist uns als über 40 Jahre in Morsbach lebenden Nikferanern eine Freude, zum ersten Mal Ihnen eine Ausstellung über unsere Heimatgemeinde und über uns präsentieren zu dürfen“, meinte Abdullah Kocabiyik, Organisationsleiter der Ausstellung, bei der Eröffnung.



Eintragung in Gästebuch.



„Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Offenheit und das Interesse der Morsbacher und Nikferaner an der anderen Kultur, eine gesunde Basis für das zukünftige gemeinsame Leben in einer Gesellschaft sein wird“, hofft Musa Eriskin, vom Förderverein Nikfer. Die informationsreiche und interessante Ausstellung kann bis Ende Januar während der Öffnungszeiten des Rathauses in der Rathausgalerie besucht werden.

Traditionelles Hochzeitskleid und Bekleidung eines „Zeybek“, eines Befreiungskämpfers.

Fotos: Rechenberger

••• AKTUELLES •••

Gesamtschule für Morsbach

Der Rat der Gemeinde Morsbach beschloss in seiner Sitzung am 14.10.2008 mehrheitlich die Errichtung einer Gesamtschule.

Gleich mehrere wichtige Ziele und Argumente einer gut funktionierenden Schullandschaft bewogen den Gemeinderat zu dieser Entscheidung:

1. An einer Gesamtschule können **alle Schulabschlüsse** erworben werden, ohne die Schule oder den Klassenverband wechseln zu müssen – vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur.
2. Endlich wäre eine **wohnortnahe Beschulung** aller Morsbacher Schüler/Innen möglich, ohne dass große Teile der Schüler/Innen lange und belastende Wege zu auswärtigen Schulen auf sich nehmen müssen. Beschwerliche Schulwege machen das Lernen nicht leichter.
3. **Sie als Eltern werden nicht gezwungen, schon im 4. Schuljahr der Grundschule eine Entscheidung für eine bestimmte Schullaufbahn ihrer Kinder treffen zu müssen.**

Die Gemeinde Morsbach führt derzeit eine Elternbefragung zur Ermittlung des Bedarfs an der Errichtung einer Gesamtschule zum Schuljahr 2009/2010 im Gemeindegebiet durch, nachdem sie den Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule im bei der Bezirksregierung Köln gestellt hat.

Gleichzeitig wurde die Bezirksregierung um die Genehmigung einer verkürzten Anmeldefrist für die neue Gesamtschule gebeten. Ziel dieser verkürzten Anmeldefrist ist, dass es Eltern bei Nichtzustandekommen der geplanten Gesamtschule bzw. bei eventuellen Verzögerungen weiterhin möglich bleibt, ihre Kind an einer anderen weiterführenden Schule (auch in einer Nachbarkommune) anzumelden.

TAXI KÖSTER

Morsbach - Wildbergerhütte - Eckenhagen

02294-561

■ Krankenfahrten ■ Bestrahlungs- & Dialysefahrten ■ Flughafentransfer ■ Kleinbus & Rollstuhltransport

Außerdem wird zurzeit eine **Informationsveranstaltung** für den **19.01.2009** organisiert. In dieser Veranstaltung wird das Planungsbüro, welches den Schulentwicklungsplan für die Gemeinde Morsbach erstellt hat, zunächst nochmals die Kernaussagen des Schulentwicklungsplanes darstellen. Im Anschluss daran werden Fürsprecher zweier Schulformen (Gesamtschule und Realschule) Kurzreferate halten, um anschließend eine Podiumsdiskussion eröffnen zu können. In dieser Diskussion soll interessierten Eltern die Möglichkeit geboten werden in einen offenen Dialog mit den Teilnehmern zu treten.

Weitere Informationen zum Thema Gesamtschule finden Sie in der Flurschützerausgabe Nr. 179 vom 20. September 2008; auch im Internet unter: www.Morsbach.de.



Standort der neuen Gesamtschule wird das Schulzentrum Hahner Straße.
Foto: Rechenberger

„Weihnachten im Schuhkarton“

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Morsbach endete erfolgreich mit 220 gesammelten Päckchen und über 1000 Euro Geldspenden für die Transportkosten.

Die evangelische Kirchengemeinde ist zum fünften Mal Sammelstelle für die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not gewesen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter Eva Jacke, Ingrid und Peter Zeumer sowie Erika Meding organisierten, sortierten die Päckchen nach Geschlecht und Alter und machten sie versandfertig.



Foto: Rechenberger

Tatkräftig wurde die Aktion von der Buchhandlung „Lesebuch“, dem Presseshop am Kreisel und dem Eine -Welt -Lädchen als

Päckchenannahmestellen unterstützt. Sachspenden kamen von den Banken und Rewe XXL. Auch in den Sammelstellen Waldbröl und Nümbrecht kamen zahlreiche Päckchen zusammen. Viele Kinderaugen werden vor Freude strahlen! Ein von Herzen kommandes Danke an alle Spender.

Sachbeschädigung - 200 Euro Belohnung ausgesetzt

Unter großem finanziellem Aufwand wurden seitens der Gemeinde Morsbach seit dem Sommer insgesamt 22 Waldwege instand gesetzt. Hiervon profitieren neben den Waldbesitzern auch alle Naturfreunde und Freizeitsportler. Um die Nachhaltigkeit der Maßnahme sicherzustellen, müssen die Wege in den ersten Monaten für Kraftfahrzeuge und Reiter gesperrt werden. Vollkommen unverständlich ist daher das Verhalten eines unbekanntes Täters, der den Absperrbock auf einem Waldweg zwischen Wendershagen und Rom offensichtlich mit einem Fahrzeug überfahren hat.



Für Hinweise die zur Ergreifung des Täters führen wird eine Belohnung von 200 Euro ausgesetzt. Selbstverständlich werden die Hinweise vertraulich behandelt.

Bitte wenden Sie sich an das Ordnungsamt, Herrn Hermann (Tel. 0 22 94 / 699 - 320).

• VORANKÜNDIGUNGEN •

Sitzung des Morsbacher Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Jugendrates findet

**am Montag, dem 01.12.2008, um 17.30 Uhr,
im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach
statt.**

Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen.

Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

WEIHNACHTSGRÜSSE AN IHRE KUNDEN???
DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35

Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32

BESTATTUNGEN

Puhl

chemals **stricker**

ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Puhl: Talweg 6 a,
51597 Morsbach,
www.im-trauerfall.de,
Email: info@im-trauerfall.de
Inhaberin: Anja Hahn**



Telefon 02294 1398



Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle
Odenspiel
Denklingen
Friesenhagen

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet

**am Dienstag, dem 02.12.2008, um 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2,
statt.**

Die Sitzung beginnt mit dem nicht-öffentlichen Teil.

Nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet

**am Mittwoch, dem 17.12.2008, um 16.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2,
statt.**

Die Sitzung beginnt mit dem nicht-öffentlichen Teil.

Weihnachtsmarkt in Morsbach

Am 19. November haben sich die bisherigen Teilnehmer des diesjährigen Weihnachtsmarktes getroffen und neben der Verteilung der Stellplätze, sich auch über das Programm unterhalten. Neben den musikalischen Auftritten der Morsbacher Vereine wird uns der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht wieder besuchen und für die braven Kinder Weckmänner verteilen. Die Kinder aus Alzen



werden uns am Sonntag ab 14 Uhr ein Krippenspiel darbieten. Hinter der Bühne wird am Sonntag ab 1500 Uhr Gelegenheit geboten auf einem Pony zu reiten natürlich unter Aufsicht. Ein komplettes Veranstaltungsprogramm veröffentlicht wir nach unserem letzten Treffen.. Weiter werden wir einen Preis für den schönsten weihnachtlich geschmückten Stand ausloben, der am Sonntag vor dem Ende des Weihnachtsmarktes Übergeben wird. Dazu erhält die Gewinnerin, der Gewinner eine Urkunde.

Unser nächster Informationsabend findet am Mittwoch den 3. Dezember im Gasthaus Zur Seelhardt um 20 Uhr statt. Alle interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach.

Konzert zum 1. Advent im Gertrudisheim

Unter dem Motto „Sing mit Freude“ lädt der Frauenchor Cantabile Morsbach am Sonntag, dem 30. November, 17 Uhr, zum Adventskonzert ins Gertrudisheim nach Morsbach ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm in stimmungsvoller Atmosphäre. Mitwirkende sind die Solistin Claudia Heuel, Pianist Winfried Siegler, das Turmbläser-Ensemble Birken-Honigsessen, MGW Wenden1859, MGW „Eintracht“ Morsbach sowie als Veranstalter der Frauenchor Cantabile Morsbach. Musikalische Gesamtleitung hat Musikdirektor Michael Rinscheid.

Westdeutsche Schüler-Rangliste in Morsbach

Am Sonntag, dem 7. Dezember, findet ab 11 Uhr in der Sporthalle A die Endrangliste der C-Schüler des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes statt.

Es spielen die besten zwölf Jungen und Mädchen, um sich für die Deutschen

Meisterschaften zu qualifizieren. Die Teilnehmer kommen unter anderem aus Kleve, Münster, Düsseldorf, Neuss, Jülich, Dormagen und Duisburg, aber auch aus kleineren Vereinen des WTTV. Die Veranstaltung dürfte zu einem echten sportlichen Leckerbissen werden.

Klänge der Stille

Das Abschlusskonzert der diesjährigen Kirchenmusikreihe in der katholischen Kirche Holpe steht unter dem Titel „Klänge der Stille“. Am Samstag, dem 6. Dezember, wird das Vokalensemble A Capella Köln unter der Leitung von Dirk van Betteray um 17.45 Uhr berühmte Gesänge des gregorianischen Chorals zu den höchsten Kirchfesten des Jahres singen. Diese über 1200 Jahre alten Gesänge sprechen gerade in der heutigen Zeit wieder viele Menschen an, weil sie gleichzeitig meditativ sind und eine theologische und spirituelle Weisheit vermitteln, die alle konfessionellen Grenzen sprengt. Nicht umsonst waren die Mönche aus dem österreichischen Stift Heiligenkreuz mit ihrer Gregorianik-CD in diesem Jahr viele Wochen auf Platz 1 der englischen Charts. Das Vokalensemble A Capella Köln unter der Leitung widmet sich seit seiner Gründung einer historisch korrekten Interpretation der gregorianischen Gesänge, die deren spirituelle Tiefe ernst nimmt. In diesem meditativen Konzert im Advent wird Dirk van Betteray diese Gesänge zudem in Orgelimprovisationen ausdeuten und dadurch von einer anderen Ebene her beleuchten. Dazu ist die historische Klais-Orgel der katholischen Kirche Holpe ein besonders geeignetes Instrument. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang findet eine Kollekte statt. Hingewiesen sei darauf, dass sich an das Konzert um 18.30 Uhr eine Abendmesse anschließt, die das Vokalensemble A Capella Köln mit Werken für Frauenchor von Felix Mendelssohn-Bartholdy gestalten wird. Damit wird eine Brücke zum kommenden Jahr geschlagen, in dem die Kirchenmusikreihe in Holpe dem 200. Geburtstag des berühmten Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy gewidmet ist.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung lädt ein

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Elisabeth Birken-Honigsessen lädt alle Mitglieder, Jubilare, Freunde und Gäste recht herzlich zur diesjährigen Barbarafeier am Samstag, dem 6. Dezember, um 15 Uhr ins katholische Pfarrheim Birken-Honigsessen ein. Ein ansprechendes Programm wartet auf Sie. Diplomtheologe, Ordinariatsrat und Kirchen-Kabarettist Thomas Klumb, aus Mainz stellt seine Satire vor: Der „Heilige Bimbam“ ist ein typischer Kirchenheiliger: Erst wird alles an die große Glocke, Bimmel gehängt, wenn es aber darauf ankommt, macht sich Bammel breit. Die Behauptung, die Kirche sei voll von Scheinheiligen, tritt er energisch entgegen: für ein paar mehr ist immer noch Platz. Deshalb werden manchen Heiligen die Leviten gelesen: kanonischen und komischen, würdigen und merkwürdigen. Mit wahrer Lust am Unaussprechlichen wird in vielen Etagen des Kirchenbaus spioniert und geforscht, was zur Erkenntnis führt: „wachset und wehret euch“. Anschließend werden langjähriger Mitglieder für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft in der KAB geehrt. Um 19 Uhr wird die Vorabendmesse in der Pfarrkirche vom KAB-Leitungsteam mit Pfarrer Jürgen Laß und dem MGV Sangeslust Birken-Honigsessen gestaltet.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **20.12.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

STEINSTRASS & PARTNER GbR

RECHTSANWÄLTE



RA Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht
ADAC Vertragsanwalt



RA Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



RA Jörg Klein
FA für Strafrecht



RA Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht



RA Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

FACHANWÄLTE

WIR haben uns für SIE zusätzlich qualifiziert. Über unsere Spezialgebiete hinaus beraten und vertreten wir SIE kompetent in allen Rechtsangelegenheiten, u. a. im Arbeitsrecht, Baurecht, Erbrecht, Familienrecht, Haftungsrecht, Forderungsbeitreibung, Handels- und Gesellschaftsrecht, Inkasso, Internetrecht, Kaufrecht, Kündigungsrecht, Mietrecht, Reiserecht, Sozialrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Vertragsrecht.

**Kompetenz
in Ihrer
Nähe.**

Rathausstraße 23 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742/911-120 Fax: 02742/911-121

Wilhelmstraße 18 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/9833-0 Fax: 02681/9833-55

www.steinstrass.net

info@steinstrass.net

„Kinder feiern – rund um die Welt“



Lese-Abenteuer für Kinder ab sechs Jahren.
Am Montag, dem 1. Dezember, um 15 Uhr in der
Gemeindebücherei Morsbach



erwarten die Kinder die Vorlesepaten mit Geschichten rund um das GROSSE Fest.

Adventlicher Gottesdienst

Am 3. Advent wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastianus in Friesenhagen musikalisch durch den Musikverein „Concordia“ unter der Leitung von Michael Nassauer gestaltet.

Die ungefähr 35 Musikerinnen und Musiker werden am Samstag, dem 13. Dezember, um 18.30 Uhr, mit vorweihnachtlichen Chorälen sowie mit Stücken wie Christmas Overture von Roland Kernen und Sleigh Ride von Leroy Anderson die Gottesdienstbesucher auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.



(Blick auf St. Sebastianus)

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer 0180 50 44 100



DIE GEMEINDE MORSBACH GIBT BEKANNT

Erster testierter Jahresabschluss

Im Reformprojekt des sog. Neuen Kommunalen Finanzmanagements (kurz: NKF) konnte ein weiterer wesentlicher Meilenstein erreicht werden.

Der erste testierte Jahresabschluss nach den Vorgaben des NKF wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Das NKF lehnt sich an das kaufmännische Rechnungswesen und die entsprechenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches an. Allerdings gibt es neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens) auch noch die Finanzrechnung. Hier werden die Zahlungsströme im Einzelnen mit abgebildet, um damit eine detaillierte Sicht auf die Liquiditätsentwicklung der Kommune zu haben.

Trotz der großen Herausforderung, neben dem völlig neuen Rechnungswesen auch eine umfangreiche neue Software (SAP R/3) einzuführen, konnte nun der erste testierte Jahresabschluss für das Jahr 2005 verabschiedet werden.

Ein Stand, den nur die Hälfte der zum 1. Januar 2005 umgestiegenen Kommunen bis heute erreicht hat.

Unmittelbar anschließend und zurzeit laufend erfolgt die Abschlussprüfung für das Jahr 2006.

Die erstmalige Prüfung eines solchen neuen Jahresabschlusses forderte auch die Prüfer besonders heraus. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2005 wurde das Rechnungsprüfungsamt des Oberbergischen Kreises beauftragt.

Zur Prüfung gehörten die Schlussbilanz zum 31.12.2005, die Gesamtergebnisrechnung (GuV), die Gesamtfinanzrechnung (Geldfluss) sowie ein Lagebericht mit Anhang, der unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erteilte auf Grundlage des Prüfberichtes des Oberbergischen Kreises einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk, das heißt, dass keine Einwendungen erhoben wurden.

Daten aus dem Jahresabschluss

Im Vergleich zu der Eröffnungsbilanz zeigt auch die Schlussbilanz ein positives Verhältnis zwischen Vermögen und Schulden. So stehen dem Anlagevermögen von ca. 79 Mio. EUR lediglich Verbindlichkeiten von ca. 7,5 Mio. EUR gegenüber.

Die Eigenkapitalquote der Gemeinde Morsbach beträgt 61,7 % und zeigt somit, dass das Vermögen überwiegend durch eigenes Kapital finanziert ist. Der Vergleich mit anderen oberbergischen Kommunen zeigt folgendes Bild:

Morsbach = 61,7 % (31.12.2005) / 62,2 % (31.12.2006)

Reichshof = 35,5 % (31.12.2005) / 34,4 % (31.12.2006)

Lindlar = 25,4 % (01.01.2006) / 22,8 % (31.12.2006)

Hückeswagen = 49,8 % (01.01.2006) / 48,8 % (31.12.2006)

Das positive Ergebnis der Eigenkapitalquote wird durch das Ergebnis des Verschuldungsgrades noch einmal bestätigt. Dieser gibt an, in welchem Verhältnis das Fremdkapital zum Eigenkapital steht. Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Gemeinde von externen Gläubigern. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt lediglich 23,5 %, was bedeutet, dass keine starke Abhängigkeit zu Dritten besteht.

Die „Liquidität 1. Grades“ zeigt, wie hoch der Anteil der liquiden Mittel im Verhältnis zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ist und liegt bei knapp 100 %. Das bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten (zumindest theoretisch) durch vorhandene Geldmittel ausgelöst werden könnten.

Wie schon bei der Eröffnungsbilanz weisen die Bilanzkennzahlen auch beim Jahresabschluss insgesamt gute bis sehr gute Werte aus.

Zudem ist erfreulich, dass das Jahresergebnis sich im Gegensatz zur Haushaltsplanung deutlich verbessert hat. Dies konnte

aufgrund steigender Steuereinnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer erreicht werden.

Trotz dieser positiven Entwicklung konnte der Haushaltsausgleich aufgrund des immer noch verbleibenden Jahresdefizits von etwa 2 Mio. EUR nur durch die Inanspruchnahme der sog. Ausgleichsrücklage (Teil des Eigenkapitals) realisiert werden.

Hier eine Übersicht der Bilanzpositionen:

Schlussbilanz der Gemeinde Morsbach zum 31.12.2005 (Beträge in 1.000 EUR)

AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	79.236	Eigenkapital	52.300
Umlaufvermögen	5.514	Sonderposten	16.400
ARAP	72	Rückstellungen	8.668
		Verbindlichkeiten	7.454
		PRAP	0
SUMME	84.822	SUMME	84.822

PASSIVSEITE



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen der Vertretung und des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Morsbach für die im Jahr 2009 stattfindenden allgemeinen Kommunalwahlen

Gemäß §§ 24 und 75b der Kommunalwahlordnung – KWahlO – vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. März 2008 (GV. NRW. S. 222) – SGV. NW. 1112 – fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten sowie zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin der Gemeinde Morsbach auf.

Hierzu weise ich auf folgendes hin:

1. Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum

48. Tag vor der Wahl¹⁾, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)

beim Wahlleiter der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Raum OG. 05 einzureichen.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 sowie der §§ 46b und 46d des Kommunalwahlgesetzes – KWahlG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) – SGV. NRW. 1112 – und der §§ 25, 26, 31 und 75b KWahlO weise ich hin.

Die Wahlvorschläge sollten nach Möglichkeit **frühzeitig vor dem 48. Tag vor der Wahl¹⁾ eingereicht werden**, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

– zum Herausnehmen –

2. Der Wahlausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 23.09.2008 die Einteilung des Gemeindegebietes in 14 Wahlbezirke beschlossen. Die Einteilung wurde vom 29.09.2008 bis 14.11.2008 durch Aushang an den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Morsbach öffentlich bekanntgemacht (§ 6 KWahlG i. V. m. § 3 Nr. 3 und § 83 Abs. 3 KWahlO). Sie kann im Übrigen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (montags - freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr) im Rathaus, Bahnhofstr. 2, 1. Obergeschoss, Raum OG.05, und im Internet unter der Adresse www.morsbach.de → Infos aus Morsbach → Rathaus → Politik → Wahlen eingesehen werden.
3. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Gemeinde Morsbach, im Kreistag des Oberbergischen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten sind, müssen
- für die Wahl in Wahlbezirken von **5 Wahlberechtigten** des Wahlbezirks persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern / Einzelbewerberinnen (§ 15 Abs. 2 KWahlG),
 - für die Reserveliste von **10 Wahlberechtigten** des Wahlbezirks persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 16 Abs. 1 KWahlG),
 - für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin von **mindestens 150 Wahlberechtigten** des Wahlbezirks persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 46d Abs. 1 KWahlG); dies gilt auch für die Wahlvorschläge von Einzelbewerbern / Einzelbewerberinnen.
4. Die für die Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke (§ 79 KWahlO) sind während der oben genannten Dienstzeiten im Rathaus, Bahnhofstr. 2, Raum OG.05, kostenlos erhältlich.
5. Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger/innen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie deutsche Staatsangehörige wählbar.

Morsbach, den 20.11.2008

Der Wahlleiter
- R e u b e r -

- 1) Soweit es bei dem bereits häufig genannten Termin für die Kommunalwahlen, dem 07. Juni 2009, bleibt, ist der 48. Tag vor der Wahl der 20. April 2009. Vor der Veröffentlichung der vom Innenminister gemäß § 14 Abs. 1 KWahlG vorzunehmenden Wahlausschreibung kann jedoch keine verbindliche Aussage über das Ende der Einreichungsfrist getroffen werden.

• VORANKÜNDIGUNGEN •

Gemütlicher Weihnachtsmarkt auf Hof-Hagdorn

Zum zweiten mal findet am 6. und 7. Dezember auf Hof-Hagdorn ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art statt. Neben dem weihnachtlich geschmückten Innenhof, stehen Gemütlichkeit und weihnachtliche Vorfreude für Groß und Klein an erster Stelle. Der Markt startet Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr und findet seinen Ausklang in der eigens eingerichteten Glühweinscheune, die auch bei schlechtem Wetter weihnachtliche Vorfreude aufkommen lässt. Ein Bauern- und Kunstmarkt mit zahlreichen Ständen, Weihnachtsbäumen und Schmuckreisig, sowie eine Ausstellung mit Forstmaschinen zur Brennholzerzeugung und die Vorführungen eines Motorsägenschnitzers bieten genügend Möglichkeiten zum flanieren, staunen und einkaufen. Für Genüsse der besonderen Art sorgen Bratäpfel und Brot aus dem Holzbackes, leckeres aus dem Suppentopf, Kuchen, Torten und Waffeln aus dem Hofcafe. Zum Aufwärmen gibt es in der festlich geschmückten Scheune Glühwein und Apfelpunsch. Ein echtes Highlight wird das Krippenspiel des katholischen Kindergartens

Wissen, im Stall vor echter Kulisse mit Eseln, Ziegen und Kühen darstellen. Musikalisch begleitet wird der Markt an beiden Tagen nachmittags durch den Musikkreis Holpe.



Trödelcafe der Irak Hilfe Oberberg

Am 13. und 14. Dezember in der Zeit von 11 bis 17 Uhr (Morsbacher Weihnachtsmarkt) können Besucher in der ehemaligen Buchhandlung Fenstermacher an der Krottorferstraße bei Kaffee und Plätzchen in gemütlicher Atmosphäre viele schöne Dinge erstehen. Der Verein Frauen helfen Frauen eröffnet in dieser Zeit sein Trödelcafe. Schauen Sie herein und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch. Der Erlös des Trödelverkaufs kommt den Frauen und Ihren Kindern in Nusaybin zugute.

Trauergruppe für Jugendliche

Eine Trauergruppe für Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren bietet jetzt der ambulante Hospizdienst der Johanniter an. Die Gruppe wird von einer Sozialpädagogin und ausgebildeten Hospizhelferin geleitet und trifft sich das erste Mal am Samstag, 29. November, um 15 Uhr, im evangelischen Jugendheim in Reichshof-Heidelberg an der Alfred-Christlieb-Straße. Teilnehmen können Jugendliche, die Erlebnisse mit Trauer und Verlust zu verarbeiten haben. Weitere Informationen bei Sabine Achenbach vom Johanniter-Hospizdienst unter: 0173 8560683.

Weihnachtsfeier der Senioren St. Gertrud Morsbach

Am Dienstag, dem 9. Dezember, sind alle Senioren ab 60 Jahre zur Weihnachtsfeier der Senioren eingeladen. Um 14 Uhr beginnen wir mit dem Rosenkranz, 14.30 Uhr Heilige Messe, anschließend sind alle herzlich ins Gertrudisheim eingeladen. Hier wollen wir im adventlichen Rahmen, unterhalten von der Kindertagesstätte Regenbogen unter der Leitung von E. Euteneuer sowie durch die Flötengruppe aus Holpe unter der Leitung von S. Fuchs einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag verbringen.

Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Michael Hoberg

- ◆ Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach
- ◆ Tel.: 0 22 94 / 15 15
- ◆ Fax: 0 22 94 / 99 15 71
- ◆ Mobil: 0172 / 9 35 69 39
- ◆ Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
- ◆ E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

••• ÜBERBLICK – WAS IST WANN WO LOS! •••

Samstag, 29. November

Seniorenachmittag (Alter Schulbezirk), 15 Uhr Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen, VA: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380.

Herbstkonzert im Gertrudisheim, 19.30 Uhr, VA: Oberbergische Musikanten Volperhausen, Tel. 02294/992355.

Andheri Markt, Rewe-XL, Alzener Straße. VA: Gemeinschaftsgrundschule Morsbach, Tel. 02294/9186.

Sonntag, 30. November

Konzert zum 1. Advent. Unter dem Motto „Sing mit Freude“ lädt der Frauenchor Cantabile Morsbach, um 17 Uhr, zum Adventskonzert ins Gertrudisheim ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm in stimmungsvoller Atmosphäre. Musikalische Gesamtleitung hat Musikdirektor Michael Rinscheid.

Montag, 1. Dezember

„Kinder feiern – rund um die Welt“ Lese-Abenteuer für Kinder ab sechs Jahren, um 15 Uhr, in der Gemeindebücherei Morsbach erwarten die Kinder die Vorlesepaten mit Geschichten rund um das grosse Fest.

Sitzung des Morsbacher Jugendrates, um 17.30 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach.

Dienstag, 2. Dezember

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach, um 17 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach.

Samstag, 6. Dezember

Holper Nikolausmarkt, 17 Uhr, Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Raimund Reuber.

Klänge der Stille. Das Abschlusskonzert der diesjährigen Kirchenmusikreihe in der ka-

tholischen Kirche Holpe steht unter dem Titel „Klänge der Stille“. Das Vokalensemble A Capella Köln unter der Leitung von Dirk van Betteray wird um 17.45 Uhr berühmte Gesänge des gregorianischen Chorals zu den höchsten Kirchfesten des Jahres singen.

Sonntag, 7. Dezember

Holper Nikolausmarkt, 12 Uhr, Liedervorträge des Posaunenchores und des MGVC-Holpe. 14.30 Uhr, Theatervorführung der GGS Morsbach in der Turnhalle in Holpe. Ab 15.45 Uhr, Auftritt der Notenspiraten aus Holpe. Ab 16.30 Uhr, der Nikolaus kommt. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst „holy.com.“ katholische Kirche Holpe (VA: evangelische Kirchengemeinde).

Dienstag, 9. Dezember

Weihnachtsfeier der Senioren St. Gertrud Morsbach, um 14 Uhr Beginn, anschließend adventlicher Nachmittag im Gertrudisheim.

Samstag, 13. Dezember

Weihnachtsmarkt in Morsbach. Veranstalter ist an beiden Tagen die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach“, ein Zusammenschluss Morsbacher Bürger und Vereine. Das Rahmenprogramm wird unter Mitarbeit des Gemeindekulturverbandes organisiert. Um 16.30 Uhr singt der MGVC Concordia und um 19 Uhr spielt das Jugendorches der Freiwilligen Feuerwehr-Kapelle Morsbach-Wendershagen auf der Festbühne.

Sonntag, 14. Dezember

Weihnachtsmarkt in Morsbach. 11.45 MGVC Eintracht Morsbach; 12.15 Uhr Frauenchor Cantabile Morsbach; 14 Uhr Kinder von Alzen; 16 Uhr Musikschule Morsbach und um 17 Uhr Parforcehorn-Bläser Morsbach-Mühlental auf der Festbühne.

Mittwoch, 17. Dezember

Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach, um 16 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach. Die Sitzung beginnt mit dem nicht-öffentlichen Teil.



Glückwunschecke

Es vollendet am

- 1. Dezember Elly Dickmann, aus Seifen, ihr 91. Lebensjahr.
- 4. Dezember Klara Neuhoff, aus Heide, ihr 95. Lebensjahr.
- 7. Dezember Elisabeth Tillmanns, aus Lichtenberg, ihr 97. Lebensjahr.
- 11. Dezember Elisabeth Schmallenbach, aus Morsbach, ihr 93. Lebensjahr.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Stauweiher 4, 51645 Gummersbach, Telefon 02261-9572-0, Telefax 02261-56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „**Flurschütz**“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

••• SONSTIGES •••

Kyrill, die Folgen und mehr.

Am 18. Januar 2007 wurden auch im Raum Morsbach viele Flächen durch Kyrill mehr oder weniger zerstört. Heute, fast zwei Jahre danach, sind die Schäden in den Wäldern aufgearbeitet. Die Schäden an den Forstwirtschaftswegen, die unter der erhöhten Transportbelastungen zum Teil erheblich in Mitleidenschaft geraten waren, konnten mit Fördermitteln wieder instand gesetzt werden. Was nun folgt sind evtl. notwendige Begradigungen von Flächen, die Beseitigung von Käferholz und die Aufforstung der Flächen. Für die Wiederaufforstung stehen Fördermittel bereit, die die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften über ihre FBG in Anspruch nehmen können. Gefördert werden Wiederaufforstungen mit Laubholz und Mischkulturen mit einem geringen Anteil Douglasie.

Bei der Anlage neuer Kulturen muss der Waldbesitzer in jedem Fall auch die vorgeschriebenen Grenzabstände einhalten. Informationen hierzu finden sie im Internet unter http://www.st.juris.de/st/NachbG_ST_rahmen.htm Beachten sie bitte, dass ihr Waldnachbar bei nicht Einhaltung der Abstände ggf. den Rückbau verlangen kann. Als Waldnachbar gelten auch die Träger der



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

**Weihnachtsmarkt
- Aktion -**

Samstag, 29. Nov. 2008
von 13.00–18.00 Uhr



 =
 


1 + 1 kaufen **1 + 1/2 zahlen**

(das zweite, günstigere zum 1/2 Preis!)

Schöffel-Aktion

<p>Sonntag, 30. Nov. von 13.00–18.00 Uhr</p> <p>Damen: Doppeljacke „Lamara“ 299,- 199,- Thermohose „Kimiko“ 99,90 69,90</p>	<p>Herren: Doppeljacke „Asrock“ 299,- 199,- Thermohose „Kimiko“ 99,90 69,90</p>
---	--

TRETMÜHLE  

Rathausstr. 30 · 57537 Wissen · 02742/91 01 23

öffentlichen Forstwirtschaftswege. Hier fehlt häufig die erforderliche Weitsicht. Ein Baum, der heute zu nahe an einen Weg gepflanzt wird bringt in späteren Jahren mehr Nachteile wie Vorteile, da die Holzernte und Abfuhr u.U. dann mehr Aufwand und somit mehr Kosten verursachen. Das so erhoffte mehr beim späteren Ertrag ist dann schnell aufgebraucht. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die Waldbesitzer deren Bäume zu dicht an einer Weggrenze stehen Astwerk, was in den Weg hinein wächst bis in eine Höhe von 4m auf eigene Kosten entfernen müssen. In diesen Fällen sollten Überlegungen in Richtung einer Durchforstung, wenn möglich, angestellt werden. Im Rahmen der Durchforstung könnten solche Bäume mit entfernt werden. Der Waldbesitzer hätte dann den Vorteil, dass wenn dies durch einen Forstbetrieb ausgeführt würde, er aus der Verkehrssicherungspflicht wäre, für die er sonst im Rahmen einer solchen Maßnahme selbst verantwortlich ist (bei Eigenleistung).

Die Forstbetriebsgemeinschaften lassen zur Zeit insgesamt rd. 14,5 km Waldwirtschaftswege im Raum Morsbach abschleppen und die Böschungen schlegeln. Diese Maßnahmen dienen nicht nur dem Erhalt der Wege für forstwirtschaftliche Maßnahmen. Durch diese Maßnahmen erhält Morsbach mit seinen Außenorten auch einen höheren Freizeitwert in dem **allen** ein gutes Wegenetz für Spaziergänge und Wanderungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie Fragen zu den angesprochenen Themen haben sprechen Sie bitte die Vertreter der Morsbacher Forstbetriebsgemeinschaften an.

Ihre Forstbetriebsgemeinschaften für den Raum Morsbach

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen **alle** zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

→ AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Adventszeit
auf dem
Pflanzenhof**

**700 qm in stimmungsvoller Atmosphäre
da finden Sie bestimmt das Richtige.**

Bummeln Sie mit Engel & Co. durch eine festlich beleuchtete Pflanzenwelt. Wir zeigen Ihnen viele Ideen zum Advent.

Eine Riesenauswahl an Adventsbäumen, Schmuckreisig, Adventskränzen, u.v.m....

Samstag, 29. November
bis 16.00 Uhr

Sonntag, 30. November
von 13.00 – 18.00 Uhr

Die
Erlebnisbaumschule
**SCHÜRG
Pflanzenhof**

BAUMSCHULE LANDSCHAFTSBAU
57537 Wissen Pirzenthalerstr. 14 Tel: 02742-2138

→ Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266/9009-41

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

→ den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),

→ die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2008.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699 122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/805 805 0 (gebührenfrei).

Abfallkalender 2009

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2009 wird im Mittelteil der Flurschütz-Ausgabe vom 20. Dezember 2008 eingheftet sein.



Bildband
**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de



Weihnachtsgeschenkidee



„Besondere Entspannung für Körper und Geist“

Hot – Stone – Massage: das Massieren mit warmen Steinen und warmem Öl von Kopf bis Fuß 60 min für 55 Euro

„Für ein zartes und gepflegtes Gesicht“



Während einer wohltuenden Wärmepackung folgt eine Reinigung des Gesichts und des Dekolletés, Peeling, Vapozon, Ausreinigung, Ampulle, Maske, Abschlusspflege und eine Entspannungsmassage 60 min für 44 Euro



„Aromatherapie für den gesamten Körper“

Ganzkörperorangenpeeling, Körperpackung mit Orangenduft und nach einer Einwirkzeit wird der Wirkstoff sanft einmassiert 45 min für 33 Euro



„Kurze Auszeit“

Nach einer wohltuenden Wärmepackung verwöhnen wir Sie mit einer Entspannungsmassage 30 min für 22 Euro



**Zum Weihnachtsfeste für die Lieben das Allerbeste!
Die besonderen Geschenkideen !**

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

Information, Beratung und Anmeldung zum Kursangebot im Gesundheitszentrum Re-Action bei: Julia Schuh 02294/991111
Präventionskurse mit 80% Zuschuß der Krankenkassen

Montag

Aquafit ab 05.01.09	08.45 - 09.15 Uhr
Aqua ab 05.01.09	10.20 - 10.50 Uhr
Stürze vermeiden ab 16.03.09	11.00 - 11.45 Uhr
Aquafit ab 12.01.09	14.45 - 15.15 Uhr
ab 12.01.09	17.00 - 17.30 Uhr
Aktiv Leben - Gerätetraining:	18.00 - 19.00 Uhr
Aquafit mit 4 Personen	18.00 - 19.00 Uhr
Aquafit ab 16.02.09	19.15 - 19.45 Uhr
WSG ab 12.01.09	20.30 - 21.15 Uhr
WSG ab 26.01.09	19.15 - 20.00 Uhr

Dienstag

Aktiv Leben- Gerätetraining	09.00 - 10.00 Uhr
Senioren- Aquafit ab 10.02.09	08.45 - 09.15 Uhr
Rasselbande KiKakinder	15.30 - 16.30 Uhr
Rasselbande Schulkinder	16.30 - 17.30 Uhr
Aquafit ab 10.02.09	16.45 - 17.15 Uhr
REHA -Sport	17.30 - 18.15 Uhr
Aerobic ab 27.01.09	18.45 - 19.30 Uhr
Rheumaliga im Schwimmbad Morsbach	19.00 - 19.30 Uhr
B2R -Training (Bauch/Beine/ Rücken) ab 13.01.09	20.00 - 20.45 Uhr

Mittwoch

WSG mit Pilates ab 04.02.08	08.15 - 09.00 Uhr
Kleinkinder	09.30 - 11.15 Uhr
Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 04.02.09	09.45 - 10.45 Uhr
Babyschwimmen nach Altersgruppen (kein Zuschuss)	
Aquafit ab 18.02.09	17.15 - 17.45 Uhr
Aquafit ab 07.01.09	18.15 - 18.45 Uhr
Bewusste Ernährung - neu erleben ab 07.01.09	19.00 - 19.45 Uhr
Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 28.01.09	18.45 - 19.45 Uhr
ab 14.01.09	20.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag

Aquafit 12.02.09	09.30 - 10.00 Uhr
Aktiv Leben - Gerätetraining	09.00 - 10.00 Uhr
Bewusste Ernährung - neu erleben ab 08.01.09	08.30 - 09.15 Uhr
Aquafit ab 08.01.09	15.30 - 16.00 Uhr
REHA -Sport	17.00 - 17.45 Uhr
Aquafit Männer	17.30 - 18.00 Uhr
Aktiv Leben - Gerätetraining	18.00 - 19.00 Uhr
B2R- Training (Bauch/Beine/ Rücken) ab 08.01.09	18.15 - 19.00 Uhr
WSG ab 12.02.09	19.20 - 20.05 Uhr
Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 12.02.09	20.30 - 21.30 Uhr

Freitag

Aktiv Leben - Gerätetraining	09.00 - 10.00 Uhr
Aquafit ab 09.01.09	14.45 - 15.15 Uhr
Aquafit mit 4 Personen	16.30 - 17.30 Uhr
Aktiv Leben - Gerätetraining	17.00 - 18.00 Uhr
WSG mit Pilates ab 09.01.09	18.00 - 18.45 Uhr
Samstags Zusatzkurs B2R ab 17.01.09	11.00 - 11.45 Uhr

Die Mülltonne muss richtig stehen

Ab Oktober 2007 hat die Entsorgungsfirma für die Restmüllabfuhr in der Gemeinde Morsbach eine neue Sammeltechnik eingeführt. Es kommen die sogenannten „Seitenlader“ zum Einsatz, die die bisherigen „Hecklader“ ersetzen.

Ab Januar 2008 wird auch die Papiermülltonne mit dieser Technik geleert.

Was ist ein Seitenlader?

Bei einem Seitenlader befindet sich seitlich am Müllfahrzeug ein hydraulisch ausfahrbarer Greifarm, der vom Fahrer per Joystick von Innen gesteuert wird. Zur Behälteraufnahme wird dabei eine gezahnte Aufnahmeleiste am Greifarm unter die dazu passende Aufnahmevorrichtung an der Behältervorderseite gebracht. Dann wird die Mülltonne vom Greifarm seitlich in den Seitenlader gekippt und so entleert. Nach dem Entleerungsvorgang wird der Müllbehälter vom Greifarm wieder an seinen ursprünglichen Platz gestellt. Um dem Fahrer dabei eine bessere Übersicht zu ermöglichen, verfügt der Seitenlader über Kamerasysteme und ist rechtsgelenkt.



Was ändert sich für Sie?

Eigentlich nicht viel, außer, dass bei der Bereitstellung der Müllbehälter auf folgende Einzelheiten geachtet werden muss:

- Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (also Griff und Räder nach hinten)
- Hindernisse machen das Greifen und Kippen des Behälters unmöglich. Deshalb Behälter nicht unter Carports oder hinter PKW / Pfosten etc. stellen. Für das Greifen und Kippen benötigt der Fahrer Platz neben und über dem Behälter.

Achtung:

Auf den Müllgefäßen wurden Aufkleber angebracht, die zeigen, wie die Tonnen zur Straße gestellt werden müssen. Für den reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Müllgefäße rechtzeitig und auch genau so zur Straße stehen wie auf dem Aufkleber angegeben, nämlich mit der Öffnung zur Straße.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294 / 699 122.

Forstbetriebsbezirk Morsbach mit neuer Besetzung



Die Stelle des Revierförsters für den Forstbetriebsbezirk Morsbach wurde nach Vakanz durch den Landesbetrieb Wald und Holz mit Herrn Nils-Holger Schäfer neu besetzt. Herr Schäfer ist gebürtig aus dem Sauerländischen Menden und war nach seiner Ausbildung für den Landesbetrieb Wald und Holz NRW in der Aufarbeitung von Kyrill - Sturmholz im Sauerlandkreis tätig. Herr Schäfer tritt die Nachfolge von Herrn Schulte-Everding

an, der im Rahmen der Umstrukturierung des Landesbetriebes in ein heimatnahes Revier gewechselt hat. Das Büro von Herrn Schäfer befindet sich im Regionalforstamt Bergisches Land, Bitzenweg 15 in Waldbröl. Dort steht Herr Schäfer den Mitgliedern der Forstbetriebsgemeinschaften ab sofort unter der gewohnten Telefon Nr. 02291 – 92 30 14 für die Beratung und Planung von Maßnahmen bereit.

Die Sprechzeiten sind wie gewohnt

Montags 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwochs 7:30 – 8:30 Uhr
Freitags 7:30 – 8:30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Die Forstbetriebsgemeinschaften der Gemeinde Morsbach wünschen Herrn Schäfer und Herrn Schulte – Everding Glück und Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Ihre Forstbetriebsgemeinschaften aus Morsbach

•• NACHBERICHTE ••

D1-Jugend stellt sich vor

Die D1-Jugend spielt in der Leistungsstaffel Ost des Fußballkreises Berg. Sie hat im bisherigen Saisonverlauf dreimal gewonnen und dreimal verloren. Die Mannschaft setzt sich aus den Jahrgängen 1996 und 1997 zusammen. In den beiden ausstehenden Spielen bis zur Winterpause trifft die D1 am 29. Dezember um 14 Uhr auf den SSV Bergneustadt II und am 6. Dezember 2008 um 14.45 Uhr auswärts auf DJK Gummersbach. Trainiert wird die Mannschaft von Benjamin Schneider, Co-Trainer Steffen Cirillar und Torwarttrainer Moritz Leidig. Auf diesem Weg möchte sich die Mannschaft und die Trainer für 20 neue Bälle und einen neuen Trikotsatz beim Restaurant Akropolis und der Firma Addito aus Gummersbach bedanken.

ADVENT im ERZGEBIRGE

11.12.-14.12. / 14.12.-17.12.

je 279,- €

- ◆ 3x Übernachtung im Hotel „Am Fichtelberg“ ◆ 3x Frühstücksbuffet ◆
- 3x kalt-warmes Abendbuffet ◆ täglich wechselndes Unterhaltungsprogramm im Hotel ◆ Ausflüge nach Dresden, Seiffen, Annaberg, Zwickau ◆ Kurtaxe
- ◆ Hotel-Hallenbad

Weihnachten und Silvester in Oberaudorf - Inntal

22.12.-02.01.09

1.170,- €

- ◆ 11x Übernachtung im Sporthotel Wilder Kaiser ◆ 11x Frühstücksbuffet ◆
- 8x 3-Gang-Abendmenü ◆ 1x Bayer. Buffet ◆ 1x 5-Gang-Feinschmeckermenu
- ◆ 1x Galabuffet an Silvester ◆ 1x Mittagessen ◆ Pferdekutschenfahrt ◆ Bayer. Gaudi-Abend ◆ Fackel-Wanderung ◆ Unterhaltungsabend Ebbser Schürzenjäger
- ◆ alle Busausflüge ◆ Kurtaxe

SILVESTER im ERZGEBIRGE - Oberwiesenthal

29.12.-02.01.09

529,- €

- ◆ 4x Übernachtung im Hotel „Am Fichtelberg“ ◆ 4x Frühstücksbuffet ◆
- 3x kalt-warmes Abendbuffet ◆ 1x Galabuffet mit Eis- und Mitternachtsbuffet, alle Getränke inkl., Tanz- u. Show ◆ Feuerwerk

Natürlich bieten wir auch Tagesfahrten zu den schönsten Weihnachtsmärkten an! Jetzt unseren kostenlosen Winterkatalog 08/09 anfordern...



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de



Oben v.l.n.r.: Jan-Niklas Cirillar, Bastian Röck, Josias Mikalay, Felix Stricker, Anil Özkan, Max Bantel, Erik Loos, Leon Schmidt, Niklas Lach und Trainer Benjamin Schneider. Unten v.l.n.r.: Fynn Pahl, Heiner Mauelshagen, Ali Teke, Justin Hammer, Yasin Arslanoglu und Julian Leidig. Legend v.l.n.r.: Frederic Bisch und Marc Roser. Es fehlen: Co-Trainer Steffen Cirillar und Torwarttrainer Moritz Leidig. Foto: Rechenberger

Oberbergische Musikanten „on Tour“



Zu einem mehrtägigen Ausflug starteten kürzlich die Oberbergischen Musikanten. „Auf nach Polen ins Riesengebirge“ hieß es. Früh gestartet, konnte man in Görlitz das erste Mal „Ost“-luft schnuppern und die Altstadt genießen. Gegen Abend wurde das Hotel in Jelenia Gora mit Blick auf die Schneekoppe erreicht. Frisch gestärkt ging es am nächsten Tag nach Hirschberg zu einem Stadt-

rundgang und anschließender Weiterfahrt ins Riesengebirge zur Besichtigung der Stabkirche Wang. Abends fand ein gelungener Grillabend statt. Am nächsten Morgen ging's bei eisigem Wetter zu einer Tour zum Wasserfall. Anschließend fuhr man nach Tschechien (Harrachow) um dort eine Glasbläserei und eine Minibrauerei zu besichtigen. Vor der Rückfahrt zum Hotel, machten sich noch einige Abenteuerlustige zu Fuß auf die Skisprungschanze Harrachow. Sonntags ging es dann zurück Richtung Heimat.

AWO Luise Albertz Kindergarten bedankt sich

Die Vorschulkinder des Luise Albertz Kindergarten dürfen sich auch in diesem Jahr über ein Verkehrssicherheitsbuch zum Erarbeiten freuen. Es haben sich in diesem Jahr wieder Firmen gefunden, die es unseren Kindern ermöglichen, auch mit diesen tollen Büchern ihre Verkehrssicherheit zu trainieren und durch die Erarbeitung des Buches zu festigen. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken.

Die Kinder und Erzieherinnen des AWO Luise Albertz Kindergarten.

Erfolgreiche Teilnahme an der Taekwondo-Meisterschaft

Die Abteilung Taekwondo des SV Morsbach starteten mit sieben Teilnehmern bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Taekwondo Semikontakt und Formen in Münster. Rund 500 Teilnehmer aus Deutschland, den Niederlanden, England, Schottland und Belgien waren zu dem Turnier angereist. Katharina Tenholt war die erste Starterin im Formenlauf in der Gruppe 6. Kup. Eine konzentrierte und technisch anspruchsvolle Demonstration ihrer Techniken führten sie auf den dritten Platz. Mario Busenbach erreichte in der gleichen Gruppe bei den Jugendlichen eine sehr gute Platzierung. Im Anschluss konnten bei den Herren bis 2. Kup und den Dan-Trägern ein weiterer dritter, ein vierter und fünfter Platz erreicht werden. In der Gruppe der Schwarzgurte waren das gute Ergebnis von Jörg Schroer und Kai Kudritzki keine Selbstverständlichkeit. Das starke Teilnehmerfeld war mit amtierenden und ehemaligen deutschen und internationalen Meistern hervorragend besetzt. Mit dem Stolz im Rücken und dem Ansporn diesen Leistungen nachzueifern lieferten Bastian Hammer, Kai Kudritzki, Alexander Hombach und Marvin Steiger im Semikontakt hervorragende Kämpfe ab. Die beiden Coaches Jörg Schroer und Johannes Penny waren mehr als zufrieden. Im Taekwondo des Verbandes ITF wird wie beim Kickboxen mit Fuß und Faust gekämpft. Besonders Bastian Hammer konnte beim Kampf um Platz drei mehr als überzeugen. Am Ende des Tages stand eine Bilanz auf welche die Abteilung Taekwondo mit Stolz blicken kann. Im nächsten Jahr sollen weitere Teilnahmen an nationalen und internationalen Meisterschaften den erfolgreichen Weg weiter ausbauen. Gerade der starke Nachwuchs in allen Altersgruppen sorgt für den Optimismus, dass die Abteilung Taekwondo Morsbach eine bekannte Größe auf Wettkämpfen wird.



*Dem
Leben
einen
würdigen
Abschied
geben.*

NORBERT KÖTTING
Bestattungen

Erladigung aller Formalitäten
Erd-, See- und Feuerbestattungen
Beratung und Bestattungsvorsorge

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 02294-530



Eine – Welt- Lädchen Besuch im Regionallager der GEPA – in Wuppertal

Das Team vom Eine- Welt- Lädchen ist der Einladung gefolgt und hat das Regionallager der GEPA in Wuppertal besucht. Nach freundlicher Begrüßung wurde das Hochregallager inspiziert. 15 Meter hohe Regale voll gepackt mit Lebensmitteln, vom Kaffee bis zum Specksteinherz. Egal wie groß die bestellte Menge ist, ob nur eine Tafel Schokolade oder zehn Kisten getrocknete Mangos alles wird wunschgemäß bearbeitet. Mit großen elektronisch gesteuerten Gabelstaplern fahren die Mitarbeiter durch die 30 bis 50 Meter langen Gänge. Die Ware wird dann entsprechend verpackt, verschickt oder per LKW ausgeliefert. Die GEPA in Wuppertal ist Zentrallager für NRW. Seit 33 Jahren in Deutschland, gibt es mittlerweile 800 Weltläden und 6000 Aktionsgruppen und die Zahlen werden immer mehr. In Baden- Württemberg und in Bayern sind die meisten Läden. Dort ist es selbstverständlich, dass in Firmen, Rathäusern, Schulen und Verwaltungen nur noch der Kaffee von der Gepa- getrunken wird. Das Morsbacher Team regt an, sich daran ein Beispiel zu nehmen. Eine wichtige Frage des Teams war: Warum bieten die Discounter die Waren auch an? Es widerspreche sich doch, wenn in den kleinen Läden ehrenamtlich gearbeitet würde und der Supermarkt mit günstigen Angeboten zur Konkurrenz würde. Damit der faire Handel bekannter werde ist man an die Discounter getreten, war die Antwort. Es gibt aber einen großen Unterschied, denn die Ware mit dem Transfair- Siegel ist eben nur fair transportiert worden, nicht aber fair gehandelt. Das heißt damit wird nicht der Kleinbauer beziehungsweise die Familie in den Entwicklungsländern unterstützt. Diese Unterstützung garantiert aber die Gepa! Wie kommt die Ware nach Wuppertal? Angeliefert wird mit LKW-Containern weltweit aus Afrika, Indien und den lateinamerikanischen Ländern. Das Team konnte in den neuen großen Verkaufsräumen auch einkaufen und hat viele neue Ware mit nach Morsbach gebracht: Schmuck und Tücher, Honig und Kaffee und viel Neues für die Weihnachtszeit. Also, auf ins Eine- Welt- Lädchen!



**AUTOHAUS
AMELUNG**
WALDBRÖL
Tel.: 022 91/924 30



Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Legendärer Rheinsteig erwandert

So wie schon in den vergangenen Jahren, erwanderte die Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach, auch in diesem Jahr an einem Wochenende im Oktober, wieder ein Teilstück des legendären Rheinsteigs. Basislager war in diesem Jahr der Ort Kaub, ein kleineres verschlafenes Örtchen, am Mittelrhein. Am 10. Oktober reisten die internationalen Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen an. Es ist schon eine liebe Tradition das nicht nur Morsbacher an den Wanderungen teilnehmen, sondern auch Freunde aus Indien, Schweden, Mexiko, Argentinien, sowie aus anderen Teilen Deutschlands.



Am Samstagmorgen trafen sich alle Teilnehmer auf dem Marktplatz von Kaub, zum gemeinsamen Start der ersten Wanderung, ein Rendezvous mit der legendären Loreley.

Durch den Ort Kaub, vorbei an engen Häuserfluchten mit schönen Fachwerkfassaden und dem historischen Marktplatz, führt der Rheinsteig über unzählige Stufen, den Leiterbergturm hinauf zu einem Wirtschaftsweg, wo von unten die Burg Pfalzgrafenstein und von der gegenüberliegenden Seite die Burg Gutenfels, zu sehen ist. Die Aussicht auf das Rheintal blieb den ganzen Tag bei strahlendem Herbstwetter erhalten, und führte immer wieder durch Weinberge mit Schiefermauern.



Nach 16 langen Kilometern, mit immer wieder stark ansteigenden Wegen und Pfaden, erreichten Alle wohlbehalten die Loreley, und genossen die schöne Aussicht.

Der Sonntag führte die Wandergruppe in die entgegengesetzte Richtung, nach Lorch. Diese Wanderstrecke erforderte weniger Kondition, da es breite, gut ausgebaute Wege gab und die Aufstiege weniger steil, zu erreichen waren. Als alle Wanderer zurück in Kaub angekommen waren, hieß es schon wieder Abschied nehmen. Ebenso wie die Begrüßung erfolgte dieses International. Wandern ist eine Erfahrung, die Kulturen und Nationalitäten näher zusammen bringt und herrlich entspannt, darin waren sich alle Teilnehmer einig.



Giuliano
12.09.08 3.550 g

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unseres Sohnes möchten wir uns bei allen Gästen, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Desiree Busà und
Antonio Bonomo

SKFM dankt Spendern und Helfern und wünscht eine gesegnete Vorweihnachtszeit

Der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) in Morsbach kümmert sich um Hilfsbedürftige, egal ob es sich um Behinderte, alte Menschen, psychisch Kranke, Alleinerziehende oder Hartz IV- Empfänger handelt. Auch in diesem Jahr konnten wir vielen Menschen helfen, erinnern Sie sich nur an die Weihnachtspaket-Aktion mit Unterstützung der Tafel Waldbröl oder die Schulbedarf-Aktion im Sommer, die viele Kinder mit einem Startpaket ins neue Schuljahr schickte. Die Hilfe ist möglich durch viele zupackende Hände und Ihre Spenden. Wenn Sie ihre gebrauchte Kleidung in die Fundgrube bringen, so kommt der Erlös bedürftigen Morsbachern zugute. Dasselbe gilt, wenn Sie Ihre Altkleider in die Container der Caritas einwerfen. Denn der Erlös aus dem Verkauf noch tragbarer Kleidung fließt ebenfalls nach Morsbach zurück. Deshalb ist es so wichtig, dass Sie die Kleidung und Schuhe gut verpackt in die Container einwerfen und nicht daneben stellen. Seit unserem Artikel diesbezüglich vor einigen Monaten klappt das wunderbar – vielen Dank!

Für Geldspenden sind wir natürlich ebenfalls dankbar. Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden. Und weitere Helfer sind ebenfalls herzlich willkommen. Für Ihre Spenden und die tatkräftige Unterstützung aller Helfer sagen wir ein herzliches Dankeschön! und wünschen eine gesegnete Vorweihnachtszeit.

SKFM Morsbach, Kontakt Frau Quast 02294/8483 und Frau Reuber 02294/90804.

Neue Trainingsanzüge für die Jugendabteilung

Strahlende Gesichter bei der Jugendabteilung des SV Morsbach. Vor dem Heimspiel der Seniorenmannschaft gegen Wildbergerhütte erhielten alle Spieler der Jugendmannschaften SV Morsbach einen neuen Trainingsanzug. Der Jugendvorstand und die Spieler des SV Morsbach bedanken sich bei der Firma Elektro Rühl aus Nümbrecht-Berkenroth für die großzügige Spende von 140 Trainingsanzügen. Die Mannschaften und der Vorstand hoffen auf eine erfolgreiche Saison. Informationen zu den einzelnen Mannschaften und den Trainingszeiten findet man auf der neuen Homepage unter www.sv-morsbach.de.



Junge Union holt Informationen zum DSL-Ausbau ein

Das weitere Vorgehen zum DSL Ausbau in Friesenhagen besprachen jetzt die Jungen Union (JU), die Ortsgemeinde sowie die Verbandsgemeinde Kirchen. Nach dem Informationsforum im Frühjahr waren statt einiger Wochen mehrere Monate vergangen, ohne dass der Internetanbieter aus Königswinter die angekündigten Tests durchgeführt hatte. Durch Vermittlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft wurde Kontakt zur Brown-Iposs GmbH aus Bonn aufgenommen. Karsten Schmeling stellte das Unternehmen und die Möglichkeiten zur Installation eines leistungsfähigen DSL-Netzes vor. In Friesenhagen sei eine Erschließung zu marktüblichen Preisen und Leistungen möglich. Hierzu werde der Ort von einem 10 Mbit Anschluss über ein Glasfaserkabel versorgt. Die Anbindung der Haushalte könne sowohl per Kabel als auch per Funk erfolgen. Eine Kabellösung sei jedoch nur in Abhängigkeit von dem bestehenden Verteilersystem umsetzbar. Zudem sei eine Funklösung für die Endkunden zu wesentlich niedrigeren monatlichen Kosten realisierbar. Den eigentlichen Netzbetrieb sollte ein ortsansässiges Software- oder Elektrounternehmen übernehmen. Bei einer anschließenden Ortsbegehung besprachen die Teilnehmer mögliche Standorte für einen Funksender (Bild). Jan Günther und Thomas Steiger von der JU kamen schließlich zu der Überzeugung: „Nach langem Warten ist endlich eine machbare Lösung zum Greifen nahe. Vielleicht gibt es auch noch von anderen Unternehmen gute Vorschläge für Friesenhagen. Wir beantragen deshalb, dass die Ortsgemeinde den Ausbau ausschreibt.“ Ein entsprechender Antrag wurde noch am gleichen Tag beim Bürgermeister eingereicht.



Karsten Schmeling (Brown-Iposs GmbH) (v.l.i.n.re), Bruno Schuh (1. Beigeordneter), Thomas Steiger (JU Friesenhagen), Markus Feist (Mitarbeiter der VG Verwaltung) sowie Werner Würden (Ortsbürgermeister).

Realschule Morsbach besuchte Stadt Bonn

Am 31. Oktober gab es ein weiteres Highlight im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Realschule in Morsbach: Die gesamte Schule fuhr nach Bonn. Neun Reisebusse warteten morgens am Schulzentrum in Morsbach darauf, dass die 420 Schülerinnen und Schüler und über 20 Lehrkräfte an Bord gingen. Trotz regnerischem Einstiegswetter in Morsbach trübte dies die Freude nicht, denn in Bonn erwartete alle ein trockener Tag, sodass alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Dazu gehörten vormittags Besuche im „Deutschen Museum Bonn“, im „Haus der Geschichte“, im „Museum König“, im „Arithmeum“, der Bundeskunsthalle oder im „Ägyptischen Museum“. Der Höhepunkt des Ausflugs erwartete die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag: Die gesamte Schülerschaft traf sich am „Jungen Theater Bonn“, um dort die

Aufgeräumt ins Neue Jahr · Verschenken Sie Ordnung!



Das sinnvolle Geschenk - nicht nur zu Weihnachten
büroservice anke nolting

Infotel. 022 94 -99 37 94 | · www.bueroservice-nolting.de

eigens angesetzte Vorstellung des Programms „Die unendliche Geschichte“ in der Inszenierung von Andreas Lachnik zu bestaunen. Dabei ist den Verantwortlichen die Herausforderung, eine Geschichte, die fast alle Zuschauer schon irgendwie kennen, auf die Bühne zu bringen hervorragend gelungen. Abgesehen von dieser gelungenen Darstellung der Buchvorlage von Michael Ende durch professionelle Schauspieler und junge Nachwuchstalente aus Bonner Schulen war dies für alle deshalb ein außergewöhnliches Ereignis, weil das Theater bis auf den letzten Platz ausschließlich mit Morsbacher Schülerinnen und Schülern gefüllt war. So wird auch dieser Tag in der Schulgeschichte der Realschule in Morsbach nicht nur im anschließenden Unterricht von Bedeutung sein, sondern ein Leben lang in Erinnerung bleiben.



Chorwettbewerb des MGV „Edelweiß“ Alzen

Der MGV „Edelweiß“ Alzen feiert im nächsten Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Dies nimmt er zum Anlass, am 26. April 2009 unter anderem einen Chorwettbewerb durchzuführen. Zur Vorbereitung dieses Wettbewerbes fand jetzt ein Delegiertentag statt, an dem sich 40 Chöre in sieben verschiedenen Klassen zur Teilnahme anmeldeten. Insbesondere die Klassen mit sängerstarken Chören konnten sehr gut besetzt werden. Drei weitere Klassen werden in den nächsten Wochen noch besetzt, sodass am Festwochenende rund 2000 Sängerinnen und Sänger in Morsbach sein werden, um sich der mit Prof. Michael Schmall und Studiendirektor Arthur Groß kompetent besetzten Jury zu stellen. Diese bemerkenswerte Resonanz spiegelt den hohen Bekanntheitsgrad des Chores sowie des Chorleiters Hubertus Schönauer wider, dessen Engagement um den Wettbewerb besonders erwähnt werden muss. Die jahrzehntelange Präsenz auf vielen Veranstaltungen dieser Art im benachbarten Sieger- und Sauerland, in Rheinland-Pfalz und im Hessenland sind weitere Gründe für diese hohe Beteiligung. Bürgermeister Raimund Reuber, der für das Sängerfest die Schirmherrschaft übernommen hat, sagte der Veranstaltung seine volle Unterstützung zu. Mit den Erfahrungen der letzten drei großen

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Sängerfeste wird der MGV „Edelweiß“ Alzen ein guter Gastgeber sein und den guten Ruf der Gemeinde Morsbach in der Chorszene festigen. Nähere Einzelheiten zum Chor, zum Festwochenende und zu den Wettbewerbsanmeldungen können der Internetseite www.mgv-edelweiss-alzen.de entnommen werden.

Rheumatag im Gesundheitszentrum

Am 25. Oktober organisierte die Deutsche Rheuma-Liga NRW mit dem Team des Gesundheitszentrum Re-Action den Rheumatag 2008. Über fünf Stunden zeigten die Besucher großes Interesse an den unterschiedlich thematisierten Fachvorträgen zum Thema „Rheuma“ - die Therapie, Ernährung und Grundlagen der Kassen. Dr. med. M. Kemmerling (Chefarzt der Rheumatologie St. Barbara Krankenhaus, Attendorn) stellte „Arthrose und neue Möglichkeiten der Therapie“ vor. Ergänzend hierzu wurden die physiotherapeutischen Methoden, sowie „Wasser als gelenkentlastende Therapie“ von der Physiotherapeutin Julia Schuh erläutert. Über die Kostenbeteiligung der Krankenkassen und den Erhalt der Befreiungskarte informierte die DAK durch Wolfgang Brelöhr und Karl Mahnke. Dr. med. U. Rosendahl (Rheumatologe aus Siegen) stellte die unterschiedlichen Formen der Rheumaerkrankung vor. Mit dem Vortrag von Miriam Neubert, Diplom-Oecotrophologin, „Wie hilft uns die Natur – mit Vitamine und Mineralstoffe in der Ernährung“ wurden die Vorteile mit einer bewussten Ernährung thematisch abgerundet. Die Gäste machten regen Gebrauch von der Möglichkeit Fragen zu ihren persönlichen gesundheitlichen Problemen an die Referenten zu stellen und sich einen Rat einzuholen. Von Seitens der Besucher gab es ein Lob an die Veranstalter: Informationen, Tipps und Therapiemöglichkeiten in dieser Form hier vor Ort geboten zu bekommen.



Kegelclub Knall Drop ist Republikmeister 2008

Die mittlerweile dritte Auflage der Republikmeisterschaft im Kegeln wurde, wie schon im letzten Jahr, auf den Kegelbahnen der Nr. 9 und im Hotel zur Post ausgetragen. Bereits die zahlreichen Anmeldungen im Vorfeld, ließen erahnen, das die Räumlichkeiten gut gefüllt sein werden. Der Kegelclub Wilder Pudel, der dieses Turnier seit 2006 ausrichtet, übernahm dabei die Leitung des gesamten Spielbetriebs. Unterstützt wurden Sie von Ihren Frauen, die sich bestens um die Bewirtung der teilnehmenden Keglerinnen und Kegler gekümmert haben.

Als am 8. November um 17 Uhr die Verlosung der ersten Spielpaarungen gestartet wurde, warteten alle Teilnehmer gespannt auf die Paarungen. In Summe wurden wieder drei Spielrunden ausgekelt. Jeder Club musste dabei einmal auf der Bahn der Nr. 9 und einmal in der Post antreten. Die dritte Runde wurde ausschließlich in der Nr. 9 bestritten. Damit für die wartenden Vereine keine Langeweile aufkam, konnten alle das Spielgeschehen der Kegelbahn in der Nr. 9 auf einer Leinwand live mitverfolgen. An diesem Abend haben über 140 Spielerinnen und Spieler aus 20 Kegelclubs an der Republikmeisterschaft teilgenommen. Damit waren es nochmal zehn Kegler mehr als im letzten Jahr. Bis zur letzten Spielrunde war noch alles offen und fast alle hatten noch eine Chance auf einen Pokal. Gegen Mitternacht standen die Gewinner der diesjährigen Meisterschaft endlich fest. Der Kegelclub Knall Drop konnte sich mit knappem Vorsprung den 1. Platz sichern. Neben den Pokalen für die fünf besten Kegelclubs und dem Pokal für den erfolgreichsten Frauenclub, wurden auch wieder Sachpreise für die drei Bestplatzierten vergeben. Folgende Platzierungen wurden verkündet:

1. Platz Kegelclub „Knall Drop“ mit 196 Holz



2. Platz Kegelclub „Klammer Op“ mit 191 Holz

3. Platz Kegelclub „Die Sonntagskegler“ mit 188 Holz

1. Platz der Frauen
Kegelclub „Wilde Engel“ mit 123 Holz

Die Siegerehrung fand im Rahmen der anschließenden Playernight im Saal der Nr. 9 statt. Dabei sorgte DJ Schluchi für tolle Stimmung. „Es laufen einige Gespräche zu einem möglichen Turnier 2009, eventuell mit einem neuen Spielmodus. Genaueres wird aber erst nächstes Jahr verkündet“, so die Aussage eines Keglers vom Kegelclub Wilder Pudel.

Ducati amtlicher Totalschaden

Nachdem das FS Racing Team jetzt, zwei Monate nach dem Sturz im letzten Rennen der Saison 2008, alle Infos zusammen hat, bestätigten sich die Befürchtungen. Die Ducati 999 ist ein amtlicher Totalschaden. Vor einigen Tagen teilte der Partner DucDickel mit, dass neben diversen „Kleinteilen“ auch der Rahmen beschädigt ist. Gerade dieser treibt die Rechnung zum Wiederaufbau der 999 steil nach oben. Damit treten wieder neue Sorgen auf. Die laufenden Kosten für die Rennsaison 2009 im DMSB Sportbikepokal von Art Motor sind gedeckt – hier hat das Morsbacher Rennteam bereits die Zusage vom diesjährigen Hauptsponsor Lutz Raumsysteme aus Waldbröl, es auch nächstes Jahr wieder zu unterstützen. Doch leider steht das Team zurzeit ohne Einsatzmotorrad da. Die Planungen diesbezüglich laufen auf Hochtouren, alle Alternativen werden abgeklopft. Hier ist noch alles offen, ob überhaupt und wenn ja, mit welchem Motorrad nächstes Jahr die Runden gedreht werden.

Momentan befindet sich das Team wieder auf der Suche nach neuen Sponsoren, die es im nächsten Jahr unterstützen möchten. „Einige laufende Gespräche werden hoffentlich noch in diesem Jahr zu einem Abschluss kommen. Wir halten Euch auf dem Laufenden“, so Frank Schumacher, „An dieser Stelle möchten wir Euch noch mal unsere Supporterclubs ans Herz legen. Tretet ein, unterstützt uns mit einmalig 50 Euro (Privatperson) oder 299 Euro (Gewerbetreibende) und seid dadurch nächstes Jahr dabei, wenn wir um die wichtigen Punkte der Wertung kämpfen. Mehr Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.fsracingteam.de.

Zum Ende des Jahres wird sich auch dort einiges tun. Unsere Homepage wird einigen Veränderungen unterzogen. In Kürze habt Ihr dort die Möglichkeit, unser Gästebuch zu nutzen. Wir freuen uns jetzt schon auf Euer Feedback!“ Mit sportlichen Grüßen, Frank Schumacher.

